

traumatisierte Kriegsgeneration
Sehnsucht nach „heiler Welt“
Geborgenheit, tröstender Verarbeitung
der Kriegsergebnisse
Heimat

50er
Jahre

Peter Alexander, Lale Andersen,
Conny Froboess, Ted Harold,
Peter Kraus, Bruce Low, Freddy
Quim.

Wirtschaftswunder,
Luxus, Fernweh,
englische Einflüsse

60er
Jahre

Alexander, Gus Backus, Ray Black,
Drafi Dautscher, Rex Gildo, Gitta,
Trude Herr, Bill Ramsey,

Jugend wendet sich zunehmend ab,
Disco-Fieber, teilweise Adaptionenversuche,
Schlager wirkt zunehmend reaktionär,
verkriecht sich in stabiler Nische

70er
Jahre

Udo Jürgens, Christin Anders,
Roberto Blanco, Howard Carpendale,
Cindy & Bert, Costa Cordalis,
Jürgen Drews, Katja Ebstein,
Gunter Gabriel, Keril Goll

Aufkommen der
Neuen Deutschen Welle
Schlager = Lachobjekt

80er
Jahre

Nicole, Ingrid Peters,
Juliane Werding,
Isabell Varell, Andy Borg
Nino de Angelo, G.G. Anderson
Die Flippers

Schlager zieht sich in die Nähe der
Volksmusik zurück → vollstündlicher
Schlager / Aufkommen Retrowelle Der
führt zu Revivals

90er
Jahre

Wolfgang Petry, Claudia Jung,
Midelle, Kristina Bach, Wildecker
Herzbuben, Patrick Lindner

Entstehung Partyschlager,
Comeback der alten Hasen,
Kollaps mit zeitgenössischen
Bands

2000er

DJ Ötzi, Michie Krause
Sodom mit Roberto Blanco,
Heino mit Rammstein
Helene Fischer, Andrea Berg,
Vanessa Mai, Maita Kelly